

# LAUFFENER BOTE

8. Woche

24.02.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Spenden Sie für den Stadtwald Etzlenwenden

Förster Oliver Muth freut sich auf Ihre Spenden zur Anlegung von zwei Waldflächen



### Aktuelles

■ Nächste Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 12. März, von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 8)



■ Brief an die Auslandsläuffener ging an über 70 Adressaten innerhalb und außerhalb Europas (Seite 5–7)

### Kultur

■ Trollinger-Marathon 2022 – melden Sie sich an zum Katzenbeißer-Team (Seite 10)

■ Vorverkauf für Hölderlin-Geburtstags-Matinée ist gestartet (Seite 3)



### Amtliches

■ Schadstoffmobil am Samstag, 26. Februar in Lauffen a.N. (Seite 11)

■ Sperrung der Alten Neckarbrücke am 28. Februar von 9 bis 12 Uhr für PKW und Fahrradfahrer (Seite 11)

■ Aktuell beschlossene Satzungen finden Sie online (Seite 11)

**Stimmen Sie ab zum Foto des Jahres 2022 bis 2. März**

(Näheres S. 9)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)  
**Sprechstunden Rathaus:**

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  
**Jeden ersten Samstag** im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

**Im März findet die nächste Sprechstunde am 12. März statt.**

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr  
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498  
Stadtgärtnerei Tel. 21594  
Städtische Kläranlage Tel. 5160  
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331  
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Fenster**, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit:** Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

**Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen**  
Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit:** Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte**

**des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588

**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 07131/610-800

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

**Recyclinghof** (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **0711/96589700 oder docdirekt.de**  
nur für gesetzlich Versicherte unter

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Essen auf Rädern: Heike Thornton

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

**Wochenenddienst**

26./27.02.2022:

Schwestern Elisabeth, Jana, Malgorzata, Edith, Katja, Pfleger Tobias

**Hospizdienst** **Tel. 985837**

Lore Fahrbach

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

26.02.: Neckar-Apotheke Lauffen 07133/960197

27.02.: Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld 07062/659940

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

26.02.2022: TA Lei, Aglasterhausen 06262/3334

27.02.2022: Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003

### Sonstiges

**Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH**

**Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

[www.abellio.de](http://www.abellio.de), Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvetrieb.de](mailto:info@gsvetrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)

## Der chinesische Künstler Xianwei Zhu zu Gast im Hölderlinhaus und die Geschichte der Toilettentür

Einmal mehr wurde letzten Samstag deutlich, dass der Dichter Hölderlin international wahrgenommen wird. Der Künstler Xianwei Zhu, dessen Bilder unter anderem von Hölderlin inspiriert sind, besuchte das Hölderlinhaus. 2018 wurden in Nürtingen unter dem Titel „timeless“ seine Werke, in denen er Bezug auf Hölderlin nimmt, gezeigt.

Aus dem Begleitheft zur Ausstellung zitiert: „Ein chinesischer Künstler sucht die Begegnung mit Friedrich Hölderlin. Einen Weg, auf dem westliche und östliche Traditionen zusammenfinden.“ Xianwei Zhu hat zunächst in China studiert und ab 2001 an der Stuttgarter Kunstakademie. Er war tätig an der Merz Akademie in Stuttgart und ist seit 2016 Gastprofessor an der Kunstakademie in Yun Nan in China. Er lebt mit seiner Familie in Stuttgart und Krefeld.

Beim Gang durch das Hölderlinhaus wurde ein eher seltsames Ziel besonders aufgesucht: die Toilettentüren. Da das Haus als literarischer Ort natürlich durch Sprache gestaltet ist, war es die Idee der Architekten und Gestalter, keine Symbole auf die Toilettentüren zu setzen, sondern auch hier mit Text zu arbeiten. Nun haben



Der Künstler Xianwei Zhu mit Eva Ehrenfeld vor „seiner“ Tür im Hölderlinhaus

die Besucherinnen und Besucher eine kleine Aufgabe vor sich, wenn sie vor den drei Türen stehen. Links eine Dankesrede von Peter Härtling, rechts eine Dankesrede von Daniel Kehlmann zur Verleihung des Hölderlinpreises. In der Mitte die einführende Rede von Dr. Günter Baumann in die Nürtinger Ausstellung von Xianwei Zhu. Diese Reden sind entweder den „Damen“, den „Herren“ oder der Barrierefreiheit zuzuordnen. Der Künstler war überrascht, amüsiert und sehr begeis-

tert, seinen Namen und den Hinweis auf seine Nürtinger Ausstellung im Hölderlinhaus zu finden.

Beim Cappuccino im Hofcafé erzählte er, dass er die hügelige Landschaft des Neckartals besonders liebt und das Milde der Landschaft das ist, was er in den Gedichten Hölderlins wiederfindet. Aber auch, dass die Texte oft schwer zu entschlüsseln sind. Er wird wiederkommen, das hat er versprochen.

Text: Eva Ehrenfeld

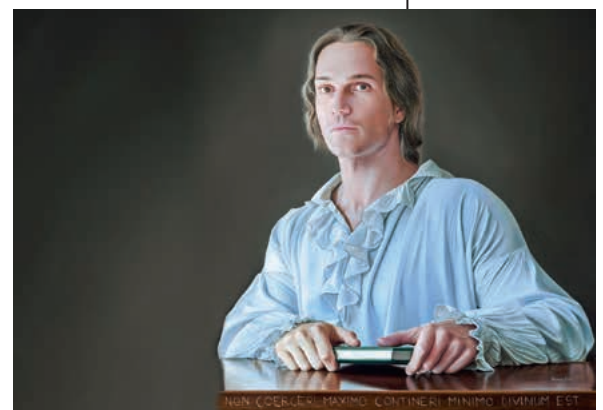
Foto: L. Welzin

## Vorverkaufsstart für Hölderlin-Geburtstags-Matinée am 20. März

### Uraufführung eines Chorwerks von Stephan Storck und Enthüllung einer Skulptur von Prof. Thomas Duttenhoefer

Alljährlich feiern die Stadt Lauffen und der Hölderlin-Freundeskreis den Geburtstag von Friedrich Hölderlin mit einer öffentlichen Veranstaltung. Für den 252. Geburtstag, der am Sonntag, 20. März 2022, ab 11.30 Uhr im Lauffener Klosterhof gefeiert wird, sind dafür ganz besondere Höhepunkte vorgesehen. Karten für diese Geburtstags-Matinée gibt es für 8 € unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Für unter 18-Jährige sowie für Mitglieder des Hölderlin-Freundeskreises ist der Eintritt frei. Bitte buchen Sie ein kostenloses Ticket, damit Sie Ihren Platz sicher haben. Das Kartenkontingent ist begrenzt. Der Vorverkauf startet am Dienstag, 22. Februar 2022. **Uraufführung „... am Ende zu Schönem ...“** Die Matinée beginnt mit einer Uraufführung des Chorwerks „... am Ende zu Schönem

...“ des Lauffener Komponisten Stephan Storck. Komponiert wurde dieses Werk eigentlich bereits für das Jubiläumsjahr 2020 aus Anlass des 250. Geburtstag des Dichters als Auftragskomposition der Stadt Lauffen a.N. Doch auch hier machte die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Die Aufführung des vierstimmigen Chorwerks der Neuen Musik mit einem 16-köpfigen Ensemble der Staatsoper Stuttgart wird nun nachgeholt. Der Komponist selbst gibt einige Einblicke in das Werk und seine Entstehung; das zu Grunde liegende Gedicht stellt Eva Ehrenfeld, Germanistin und Leiterin des Hölderlinhauses, vor. **Enthüllung einer Hölderlin-Bronzeskulptur** Als zweites Highlight des Tages wird eine neue Skulptur Hölderlins von Bildhauer Prof. Thomas Duttenhoefer, Darmstadt, im Hof des Hölderlinhauses enthüllt. Auch der Bildhauer wird



(Hölderlin-Porträt von Massimiliano Pironti)

persönlich anwesend sein und kurz in sein Werk einführen. Und natürlich darf auch die traditionelle Geburtstagsstorte für den Dichter nicht fehlen.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. und des Hölderlin-Freundeskreises e.V.

Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.



## Interessante Gästeführungen am kommenden Wochenende

### Das Lauffener „Städtle“: Führung am Samstag, 26. Februar um 15 Uhr

Diese öffentliche Führung von Gästeführer Hartmut Wilhelm in Zusammenarbeit mit dem Laufener Verein „Saving Arms International – Uganda e.V. (SAI)“ hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen.



Altes Heilbronner Tor Foto: Ulrich Seidel

Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 26. Februar um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Teilnehmen können Geimpfte und Genesene mit Auffrischungsimpfung (Booster) unter Vorlage der entsprechenden Dokumente. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. Die Teilnahmekosten und eventuelle Spenden werden für ein Berufsschulprojekt in Kampala, Uganda, verwendet, das vom SAI betreut wird ([www.sai-uganda.org](http://www.sai-uganda.org)).

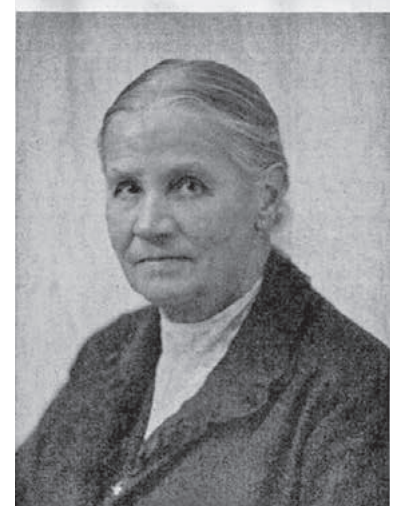
### Themenführung am Sonntag, 27. Februar: Vier Personen, die in Lauffen a.N. Geschichte schrieben

Am Sonntag, 27. Februar 2022, beleuchtet Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograph, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie.



Lina Hähle (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund) Deutschland weitergeführt.



Oskar v. Miller

Lina Hähle  
1851 – 1941

Oskar von Miller (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert.

Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen.



Treffpunkt für diese Führung am Sonntag, 27. Februar um 15 Uhr ist der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Teilnehmen können Geimpfte und Genesene mit Auffrischungsimpfung (Booster) unter Vorlage der entsprechenden Dokumente.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Telefon 01522/7784713 bzw. [Klaus.Koch@Lauffen.de](mailto:Klaus.Koch@Lauffen.de).

Artikel für den redaktionellen Teil nur an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

## Auslandslauffener ging in die weite Welt

Aktueller Brief sowie der Rückblick 2021 und Ausblick 2022 im Bürgerbüro erhältlich

Für Lauffener die im Ausland leben und dort nicht nur über die Website der Stadt sich auf dem Laufenden halten wollen, hat Bürgermeister Waldenberger daher

wieder die wichtigsten Ereignisse in einem Brief zusammengefasst, dem der Rück- und Ausblick der Stadt beigelegt wurde. Der Brief an die Auslandslauffener geht an

über 70 Lauffener die im inner- und außereuropäischen Ausland leben, aber immer noch ihrer Heimat verbunden sind. Lesen Sie hier den Brief:

### DER SCHULTHEISS VON STADT UND DORF LAUFFEN

An die  
ehemaligen Lauffenerinnen und  
Lauffener

Auslandslauffener 2022

Liebe ehemaligen Lauffenerinnen und Lauffener,

Wie ist es Ihnen ergangen im zurückliegenden Jahr? Ich hoffe, Sie sind gesund und freuen sich auf Neuigkeiten aus Lauffen am Neckar!

Was gibt es aus der Weinstadt am Neckarufer zu berichten – dem beiliegenden Jahresrückblick können Sie das Wesentliche entnehmen, auch, wie wir uns das nun schon gestartete Jahr 2022 aus kommunaler Sicht vorstellen.

Wie schnell verändert sich eine Gesellschaft? Die Deutschen oder konkreter die Lauffener sind zu Heimwerkern, Waldspaziergängern und Freilichtfans geworden. Und das bedingt durch ein Virus, das Verlegen vieler Veranstaltungen in den Sommer, häufig angefüllte Bankkonten und das Bedürfnis, sich nicht isolieren zu lassen.

Beispiele gefällig? Gerne! Sie alle kennen unseren Rathausgarten, zwischen der Rathausburg und der Regiswindiskirche liegt er idyllisch am Ufer des Neckars, man hat einen wunderbaren Blick auf den Fluss aber auch eine beeindruckende Fernsicht in die Weinberge und die historische Altstadt des Dorfs. Unter der Einheitslinde aus 1914 trafen sich bislang Sonnenhungrige und Touristen - einer der schönsten Orte unserer Stadt. Jetzt erfolgt dort nahezu wöchentlich eine standesamtliche Trauung - mit der kraftvollen Symbolik der Einheitslinde für den Zusammenschluss von Stadt und Dorf eine wunderbare Sache. Die letzte Freilufttrauung des Jahres 2021 war tatsächlich an Silvester, allerdings im Rathaushof weil der Rasen zu feucht war. Vor dem März 2020 gab es das nicht aber nur dort ist die Teilnehmerzahl für Verwandte und Freunde des Brautpaares unbegrenzt.





Das gilt auch für die wenigen möglichen Kulturveranstaltungen - Jazz, Poetry-Slam und Musicalmelodien im Freigelände des Klosterhofs, Kinoatmosphäre im Rathaushof. Das Bedürfnis ist da, die Veranstaltungen waren ausverkauft. Und es gilt für den Bewegungsdrang - unglaublich, wie die Menschen die Wälder und Weinberge rund um unsere Stadt als Erholungsraum wiederentdeckt haben, auch die Fahrradindustrie boomt. Die Stadt Lauffen a.N. wird dem dadurch gerecht, dass die Radwege neu ausgebaut oder saniert werden. nach dem Neckartalradweg im Jahr 2018 im letzten Jahr der Neubau des Radwegs in Richtung Zabergäu, schließlich dieses Jahr die Radstrecke am Neckar entlang in Richtung Stuttgart.



Der Besuch von Veranstaltungen ist schwierig, das gilt auch für den Einzelhandel und die Gastronomie, die Menschen bleiben in ihren 4 Wänden und ja, sie sparen dadurch Geld ein, das sie dann mit großer Begeisterung in diese eigenen 4 Wände und den Garten stecken. Baumärkte haben Hochkonjunktur, Handwerker sind ausgebucht und es klopft und sägt allerorten. Die Ergebnisse werden dann stolz bei facebook, twitter und Instagram präsentiert. Allerdings geht man mittlerweile davon aus, dass das Meiste getan ist.

Es ist auch wirklich Zeit für "Normalität", ganz gleich, was man individuell darunter versteht. Für mich ist es ein unbeschwerter Bummel durch die Stadt, der uneingeschränkte Besuch eines Restaurants zusammen mit Freunden, Theater und Kino und der maskenlose Plausch mit einem Arbeitskollegen.

Der kommunale Rückblick ist positiv. Ich möchte sogar sagen, es war mit Blick auf die Stadtentwicklung das beste Jahr, über das ich Ihnen in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten berichten konnte. An 4 Themenbereichen kann man das festmachen:

### Bildung und Betreuung

Dass wir uns den Kindern und Jugendlichen der Stadt besonders intensiv annehmen, wissen Sie. Es bleibt die wichtigste Aufgabe von Gemeinderat und Stadtverwaltung. Im Jahr 2014 startete mit einem Grundsatzbeschluss der Neubau und Umbau des Lauffener Schulzentrums mit Förderschule, Werkrealschule und Realschule – in den zurückliegenden 7 Jahren wurden über 20 Millionen Euro verbaut. Zum Schulbeginn im Herbst 2021 war das Projekt abgeschlossen. Eine auch für die Schulen fordernde Zeit, denn Lärm und Provisorien waren nicht zu vermeiden, wenn im Vollbetrieb letztlich jeder Stein umgedreht wird. Die Geburtenzahlen in Lauffen steigen stetig an, auch die Betreuung unter 3 Jahre erfreut sich großer Beliebtheit. Eine zusätzliche Betreuungseinrichtung wird daher für 3,3 Mio. Euro in der Bismarckstraße geschaffen, vorerst sollen drei Gruppen über drei Jahre, also 75 Kinder dort einziehen.

### Ältere Menschen

Wir werden mehr, bunter und älter. Der letzte Lebensabschnitt verdient die gleiche Aufmerksamkeit, wie der erste. 2021 wurde mit dem Bau eines neuen Pflegeheims für 45 Menschen begonnen, dazu kommen 30 betreute Wohnungen. Eigentlich ist es aber wünschenswert, dass man als älterer Mensch so lange wie möglich in den eigenen Wänden, in seiner vertrauten Umgebung bleiben kann, möglichst auch betreut von den eigenen Verwandten. Damit diese in ihrer Arbeit Entlastung erfahren, hat die Stadt Lauffen für 1 Mio. Euro das Erdgeschoss eines Wohnhauses in der Körnerstraße erworben und an die Diakoniestation vermietet. Diese betreibt dort seit Juni eine Tagespflege, in der man nach Bedarf zwischen einem und fünf Tagen in der Woche von 8.00 – 16.00 Uhr betreut werden kann. Das ehemalige Gärtnereiareal Seidel beherbergt nun neben der Katharinenpflege einen Kindergarten mit Kleinkindgruppe und eine Tageseinrichtung für behinderte Menschen.

### Gesundheitsvorsorge

Das betrifft uns alle, Sie in den anderen Kontinenten unserer Welt und auch die Bürgerinnen und Bürger Lauffens: wie weit ist der Weg zum Hausarzt, hat er Zeit für mich, wie steht es um die zahnärztliche oder weitere fachärztliche Versorgung im direkten Lebensumfeld. Die Strukturen ändern sich gravierend. Der alleinpraktizierende Hausarzt/die alleinpraktizierende Hausärztin mit einer 60-Stunden-Woche wird durch Versorgungszentren und angestellte Ärzte ersetzt. Wenn die Medizin im Allgemeinen immer weiblicher wird und man den Familien ein Familienleben zubilligen will, kann man das nur begrüßen. Allerdings ist in dieser Konstellation nun auch die Stadt gefordert wenn es um die Bereitstellung größerer und barrierefreier Praxisflächen und die Anwerbung qualifizierte Mediziner und Medizinerinnen geht. Mit einem Förderprogramm und der Vermittlung von geeigneten, neuen Flächen waren wir letztes Jahr sehr erfolgreich. Das sollte uns auch 2022 gelingen, dann ist die wohnortnahe hausärztliche Versorgung der Mitbürger langfristig gesichert.

### Infrastruktur

Über unsere Radwegoffensive konnte ich schon berichten. Immer stärker liegt auch die Barrierefreiheit öffentlicher Räume in unserem Fokus, eine Großbaustelle wurde am Lauffener Bahnhof gestartet. Wenn Sie künftig in Ihre Heimatstadt reisen, mit dem Flugzeug und/oder der Deutschen Bahn, werden Sie die Koffer nicht mehr eine Treppe hinunter und vielleicht auch wieder hoch schleppen müssen. Die Bahnhofsaufzüge schließen auch den Einzelhandelsstandort im Brühl barrierefrei an die Stadt an, dort entsteht das neue Sparkassen-Kundenzentrum und der in unserer Stadt gewünschte Drogeriemarkt. Die Stadtwerke haben gewaltig in Leitungsführungen unter der Alten Neckarbrücke investiert, um den Bau der Fischtreppe für die B 27 - Neckarbrücke vorzubereiten und Vieles mehr.

Das war, in der gewohnten Kompaktheit ein Blick in das Stadtjahr 2021. Was sich hier laufend tut, in den Vereinen und den Kirchen, in Handwerk und Wirtschaft, Kultur und Sport aber auch den sozialen Einrichtungen erfahren Sie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de).

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister

Lauffen am Neckar, Februar 2022



Foto: David Arzt

## Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet wieder im März statt. Allerdings diesmal nicht wie gewohnt am ersten Samstag, sondern erst am zweiten Samstag und zwar am Samstag, 12. März von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■

## Weltgebetstag am 4. März: Zukunftsplan Hoffnung



### Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Die örtlichen Weltgebetstagsteams laden 2022 wieder ein, mitzufeiern: **Präsenz-Gottesdienste am Freitag, dem 4. März 2022**

**17 Uhr:** Gregoriuskirche Neckarwestheim (Präsenz\*) auch als Livestream: [www.kirche-lauffen-neckarwestheim.de](http://www.kirche-lauffen-neckarwestheim.de)

**18.30 Uhr:** Pauluszentrum Lauffen (Präsenz\*) auch als Livestream: [www.st-franziskus-lauffen.de](http://www.st-franziskus-lauffen.de)

**19 Uhr: TV-Gottesdienst: Sender Bibel TV**

\* Entsprechend der aktuell geltenden Coronaregelungen

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung in die Zukunft. Als Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch kommen zur Sprache.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag.

Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft in nachhaltigen Projekten. ■



### Gästeführer für die Region

Das Seminar mit Gästeführercoach Andrea Schwitalla für neue und hoch motivierte Gästeführer für die Region vermittelte spannende Grundlagen für eine gästeorientierte und begeisternde Führung. 24 Teilnehmer, darunter auch einige bereits aktive Gästeführer aus dem Zabergäu, fanden sich am vergangenen Wochenende in Brackenheim zu dem in Kooperation mit der VHS stattfindenden Seminar ein.

Die Themen Methodik, Didaktik und Kommunikation in Verbindung mit anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen ließen die zwei Tage für die Teilnehmer im Flug vergehen. Kommunikative Kompetenzen wurden in Kleingruppen getestet und viele Ideen wie eine spannende Füh-

rung aussehen muss, zusammengetragen. Das große Ziel Gästeführer zu gewinnen, um Gäste zu begeistern ist Andrea Schwitallas Leidenschaft. So war auch das Fazit vieler Teilnehmer nicht überraschend: „Es hätte gerne noch länger gehen können.“

Das Seminar war die gelungene Auftaktveranstaltung, um neue Gäste-

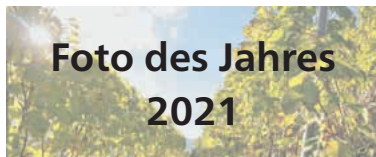
führer für das Zabergäu zu gewinnen. Weiterführende Kurse, die mit einem offiziellen Zertifikat abgeschlossen werden können, sind darüber hinaus in Planung. Weitere Infos: Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Tel. 07135/933525, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de).

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.





## Stimmen Sie ab für Ihr Foto des Jahres 2021



Wählen Sie nun bis einschließlich 2. März 2022 Ihren Favoriten, Ihr Foto des Jahres 2021 aus 12 Monatsbildern, die eine Jury der Verwaltung als das jeweilige Foto des Monats ausgewählt hat. Wählen Sie aus und geben Sie Ihrem Favoriten die Stimme. Einfach unter <https://www.lauffen.de/foto2021>. Bis einschließlich 2. März 2022 ist die Abstimmung möglich. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer kann nur einmal für ein Bild abstimmen. Mit der Abstimmung nehmen Sie automatisch an einer Auslosung teil und gewinnen mit etwas Glück einen Fotokalender 2023 mit den Monatsbildern aus dem Jahr 2021. ■

## Das Erzählkaffee jetzt wieder im mittel.punkt

Nächster Termin:  
3. März, 15 Uhr



Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde. Treffpunkt ist jetzt wieder die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 15 Uhr. Der nächste Termine ist der 3. März. Wir freuen uns auf viele Gäste und bitten sich an die aktuellen Corona-Bestimmungen zu halten. ■

## Spenden Sie für den Neuaufbau zweier Flächen im Stadtwald Etzlenwenden

1.100 heimische Eichen und 100 Elsbeeren werden gepflanzt

Dem heimischen Wald etwas Gutes tun, das können die Bürgerinnen und Bürger aus Lauffen und Umgebung auf eine ganz besondere Art und Weise. Der zuständige Förster Oliver Muth hat zwei Waldflächen für das Projekt „Unser Wald von morgen“ ausgesucht. Im Etzlenwender Wald sollen im März auf abgestorbenen Eschenwaldflächen 1.100 heimische Eichen und 100 Elsbeeren gepflanzt werden und zwar in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Zunächst können interessierte Personen, Firmen und Vereine für die Pflanzungen spenden und somit einen ersten Beitrag für den neuen heimischen Wald leisten. Im weiteren Verlauf wird es dann bei entsprechendem Interesse gemeinsame Pflanzaktionen oder auf Wunsch auch kleine Exkursionen mit den Förstern rund um die Pflanzflächen geben. Eine tolle Gelegenheit einen lokalen

Beitrag zu Klimaschutz und Allgemeinwohl zu leisten und gleichzeitig den heimischen Wald besser kennenzulernen.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Teilnahme sind auf der Projektseite zu finden: [www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen](http://www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen). Es kann in 5 Euro Schritten gespendet werden. Damit Ihre Spende auch richtig ankommt, füllen Sie bitte zusätzlich das erbetene Kontaktformular aus und spenden Sie für den Stadtwald Etzlenwenden. ■



QR-Code zur Projektseite



MIT IHRER BAUMSPENDE KÖNNEN SIE DEN WALD VON MORGEN MITGESTALTEN. REGIONAL UND ZUM WOHLERGEBEN!



### MITMACHEN & UNTERSTÜTZEN

Schon immer genießen wir den Wald in seiner Vielfalt – diese Möglichkeit soll es für uns alle auch weiterhin geben. Mit Ihrer Spende von Bäumen können Sie sich am Wald für morgen hier im Landkreis Heilbronn beteiligen.

#### JA, ICH SPENDE...

- ...100 Bäume im Wert von 500 € für unseren Wald.
- ...200 Bäume im Wert von 1.000 € für unseren Wald.
- ...1000 Bäume im Wert von 5.000 € für unseren Wald.
- ...2000 Bäume im Wert von 10.000 € für unseren Wald.

Neben dem guten Gefühl eine wertvolle Aktion zu unterstützen, erwartet Sie so manches Goodie!

Weitere Infos unter:



[www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen](http://www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen)



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**





## Trollinger Marathon – Anmeldung zum Katzenbeißer-Team

Aufgrund des großen Erfolgs des Katzenbeißer-Teams in den Vorjahren, sowohl bezüglich der Anzahl der Teilnehmer, als auch bezüglich der errungenen

Spitzenplätze im Wettbewerb, wird das Katzenbeißer-Team auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. unterstützt.

Alle Teilnehmer, die für das Katzenbeißer-Team laufen, müssen nur die halbe Startgebühr zahlen! Außerdem erhalten Mitglieder des Katzenbeißer-Teams ein eigenes Katzenbeißer-

Laufshirt der Lauffener Weingärtner Genossenschaft.

Die Abholung des Laufshirts des Katzenbeißer-Teams kann zwischen dem 25. April und dem 7. Mai 2022, zu den regulären Öffnungszeiten, direkt bei den Lauffener Weingärtnern erfolgen! **Anmeldeschluss für das Katzenbeißer-Team ist der 20. März!**

Der Startgebührensbeitrag der Stadtverwaltung für alle Teilnehmer des „Katzenbeißer-Team Lauffen a.N.“ beträgt für den Marathon, 21 Euro; für den Halbmarathon 16 Euro; für den 10-km-Lauf sowie das Walking/Nordic Walking 13,50 Euro. Der Staffellauf wird mit 45 Euro pro Mannschaft bezuschusst.

**Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung in diesem Jahr pandemiebedingt nur online möglich ist. Zur Anmeldung zum Katzenbeißer-Team kommen Sie hier: [www.lauffen.de/Katzenbeißer-Team](http://www.lauffen.de/Katzenbeißer-Team)**

Bis zum Meldeschluss kann die Stadtverwaltung Lauffen a.N. Teilnehmer und ggf. gebuchte Zusatzleistungen kostenlos stornieren, falls der Trolli pandemiebedingt abgesagt wird.

Wenn Sie mehr Informationen rund um den Trollinger-Marathon benötigen, dann bekommen Sie diese über die **offizielle Trollinger-Marathon Homepage:**

[www.trollinger-marathon.de](http://www.trollinger-marathon.de). ■



## Regierungsinformation von Ministerpräsident Kretschmann

### Änderung der Corona-Verordnung zum Mittwoch, 23. Februar

Die Landesregierung hat die Corona-Verordnung angepasst und lockert mit Bedacht die Einschränkungen. **Damit gilt im Land wieder die Warnstufe und die 3G-Regelung.** Der Ministerrat hat am Dienstag, 22. Februar 2022, eine Änderung der Corona-Verordnung beschlossen und damit weitere Lockerungen auf den Weg gebracht.

Das bisherige und in enger Abstimmung mit Wissenschaft sowie medizinischer Praxis entwickelte Stufen-system des Landes wird beibehalten. Die Grenzwerte werden vor dem Hintergrund der derzeit dominierenden Omikron-Variante angepasst. Zudem wird die Alarmstufe II gestrichen. Es gilt zukünftig:

- **Basisstufe:** Zahlen und Grenzwerte der Warn- oder Alarmstufe landesweit nicht erreicht oder überschritten.
- **Warnstufe:** 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an Covid-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 4 und ab 250 Covid-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.
- **Alarmstufe:** 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an Covid-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben

Tagen) erreicht oder überschreitet 15 und ab 390 Covid-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

In der ab Mittwoch, 23. Februar 2022, greifenden Warnstufe gilt in Baden-Württemberg damit in vielen Lebensbereichen wieder die 3G-Regel statt wie bisher 2G. Dazu zählen etwa die Bereiche Gastronomie, Veranstaltungen oder Kultur, Freizeit, Messen, Bildung und körpernahe Dienstleistungen. In der Basisstufe sind in diesen Bereichen keine Zugangsbeschränkungen mehr vorgesehen, in der Alarmstufe würde hingegen wieder die 2G-Regel gelten.

#### **Mehr Besucher bei Veranstaltungen möglich**

Bei Veranstaltungen werden die Auslastungsgrenzen erhöht. In der Basisstufe gelten keine Zugangsbeschränkungen. In der Warnstufe sind in geschlossenen Räumen höchstens 60 Prozent der Kapazität zulässig bei einer Personenobergrenze von 6.000 Besucherinnen und Besuchern. Im Freien gelten 75 Prozent bei einer maximalen Personenanzahl von 25.000 Besucherinnen und Besuchern. In der Alarmstufe sind Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit höchstens 50 Prozent der Kapazität zulässig, bei einer Personenobergrenze von 2.000 Besucherinnen und Besuchern. Im Freien kann mit höchstens 50 Prozent ausgelastet werden bei einer maximalen Personenzahl von 5.000 Besucherinnen und Besuchern.

Die Kontaktbeschränkungen für nicht geimpfte und nicht genesene Personen werden ebenfalls angepasst:

**Basisstufe:** keine Beschränkungen

**Warnstufe:** ein Haushalt plus zehn Personen (Geimpfte, Genesene und Kinder bis 13 Jahre zählen nicht dazu)

**Alarmstufe:** ein Haushalt plus fünf Personen (Geimpfte, Genesene und Kinder bis 13 Jahre zählen nicht dazu)

#### **Clubs und Diskotheken dürfen unter Auflagen öffnen**

Clubs und Diskotheken dürfen unter strengen Bedingungen wieder öffnen. In der Basisstufe gilt 3G. In der Warn- und Alarmstufe gilt, dass nur vollständig Geimpfte, Geboosterte und Genesene, die zudem zusätzlich einen tagesaktuellen, negativen Corona-Test vorweisen, eingelassen werden dürfen. Es gilt grundsätzlich die Maskenpflicht mit Ausnahme der Tanzfläche.

Angepasste Regelungen gelten auch für Saunen (Basisstufe: keine Beschränkungen; Warnstufe: 3G; Alarmstufe: 2G) und Dampfbäder (Basisstufe: 3G; Warn- und Alarmstufe: 2G). Die lokalen Ausgangsbeschränkungen entfallen.

Die Maskenpflicht wird in geschlossenen öffentlichen Räumen und im ÖPNV grundsätzlich beibehalten. Personen ab 18 Jahren müssen in der Warn- und der Alarmstufe weiterhin eine FFP2- oder vergleichbare Maske tragen. Im Freien muss eine medizinische Maske getragen werden, wenn das Abstandsgebot nicht dauerhaft eingehalten werden kann. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Sperrung der Alten Neckarbrücke

Am Montag, 28. Februar, finden auf der Mittelinsel Baumfällarbeiten statt.

Hierzu ist eine Sperrung der Alten Neckarbrücke für den Fahrzeugverkehr (Pkw und Radfahrer) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr erforderlich. Ein Fußgängerverkehr ist möglich.

### Neue Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Am 16.2.2022 beschloss der Stadtrat der Stadt Lauffen am Neckar eine novellierte Fassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Zur novellierten Fassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften kommen Sie über: [www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen](http://www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen)

### Neue Streupflichtsatzung

Am 16.2.2022 beschloss der Stadtrat der Stadt Lauffen am Neckar eine novellierte Fassung der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung). Zur novellierten Fassung der Streupflichtsatzung kommen Sie über: [www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen](http://www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen)

### Schadstoffmobil in Lauffen a.N. am Samstag, 26. Februar von 9 bis 11 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 26. Februar von 9 bis 11 Uhr nach Lauffen a.N. Abgabestelle ist der Parkplatz am Forchenwald, Eingang zum Joggingpfad. Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Zur Schadstoffsammlung gehören z. B.:

- Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akku, Alleskleber, Ammoniak, Auto-/Motorradbatterien, Autopflegemittel, Altöl
- Backofenreiniger, Batterien, Beizen, Bremsflüssigkeit
- Chemikalien (fest und flüssig)
- Desinfektionsmittel
- Entfroster, Entkalker, Entwickler, Energiesparlampen
- Farben, Felgenreiniger, Fensterputzmittel, Fieberthermometer (quecksilberhaltig), Fixierer, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fungizide
- Gifte aller Art, Glasreiniger, Grillreiniger
- Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- Imprägniermittel, Insektizide
- Kalkentferner, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturflüssigkeit, Kunstharze
- Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel
- Medikamente (größere Menge), Metallputzmittel, Motorreiniger, Mottenschutzmittel
- Nagellackentferner, Nitroverdünnung
- Ofenreiniger, Ölkanister
- Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger
- Quecksilber, -schalter und -thermometer
- Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Rattengift
- Säuren, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Spiritus, Spraydosen mit giftigem Inhalt
- Terpentin, Tipp-Korrektur
- Unkrautbekämpfungsmittel, Unterbodenschutz
- Verdünner
- Waschbenzin, WC-Reiniger

**Nicht zur Schadstoffsammlung gehören:**

z. B. asbesthaltige Abfälle, Reifen, Elektrogeräte, Druckgasflaschen

**Was ist zu beachten?**

Schadstoffe möglichst in der Originalverpackung anliefern und direkt beim Sammelpersonal abgeben (nicht außerhalb der Sammelzeiten an den Sammelplätzen abstellen). Verschiedenartige Abfälle nicht zusammenmischen.



### Das Landratsamt informiert:



**Es drohen Bußgelder und Fahrverbote**

**Amphibienwanderung – Tempolimits beachten**

Sobald die Witterung milder wird, wandern wieder Kröten, Frösche, Unken und Molche zu ihren Laichgewässern. Um sie auf dem Weg dorthin zu schützen, werden an den bekanntesten Wanderkorridoren Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Sperrungen mit örtlichen Umleitungen eingerichtet.

Die Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen ist aus doppeltem Grund wichtig. Zum einen, weil Amphibien bei mehr als 30 km/h durch die Druckwelle der Fahrzeuge getötet werden und zum anderen zur Sicherheit der ehrenamtlichen Amphibienschutz Helfer, die vor allem in den Abendstunden im Einsatz sind.

Nachdem es in den vergangenen Jahren für die Helfer immer wieder zu gefährlichen Situationen durch überhöhte Geschwindigkeiten gekommen ist, wird es dieses Jahr verstärkt Kontrollen geben. Aufgrund der niedrig angeordneten Geschwindigkeiten kann es schnell zu höheren Bußgeldern und Fahrverboten kommen. So gibt es etwa bereits ab einer Überschreitung von 41 km/h außerorts ein einmonatiges Fahrverbot.

Unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) sind die betroffenen Strecken abrufbar.

**Artenschutz kann Bauen teurer machen**

Beim Bauen muss an vieles gedacht werden, auch an den Artenschutz. Ansonsten kann es zu erheblichen Mehrkosten kommen, vor allem, wenn sich der Baubeginn dadurch lange verzögert. Das ist gut möglich, weil auf jedem Grundstück besonders geschützte Tiere leben können, und zwar insbesondere dann, wenn sich auf dem Grundstück zum Beispiel Bäume, Hecken, Teiche, Mauern, Trockenmauern, Raine, Lagerplätze oder ältere Gebäude befinden. Es kann dann bis zu mehreren Monaten dauern, bis diese Lebensräume beseitigt werden dürfen, vor allem auch deshalb, weil dabei auf Brut- und Überwinterungszeiten Rücksicht genommen werden muss.

Zu beachten sind außerdem die gesetzlichen Einschränkungen bei der Rodung von Bäumen und Hecken auf Baugrundstücken. Zwar dürfen diese bei genehmigten Bauvorhaben auch ausnahmsweise während der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September gerodet werden, allerdings nur dann, wenn der Artenschutz nicht betroffen ist. So dürfen zum Beispiel keine Höhlen oder Nester in den Bäumen oder Hecken sein.

Um auf der sicheren Seite zu sein, empfiehlt das Landratsamt Heilbronn, frühzeitig Kontakt mit ihm aufzunehmen (Amt „Bauen und Umwelt“).

#### **Kfz-Zulassungsstelle Landkreis Heilbronn**

#### **Verkürzte Wartezeiten durch neues Serviceangebot**

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn bietet ab sofort die Möglichkeit einer „Einwurfzulassung“ an, um Wartezeiten für Kundinnen und Kunden zu verkürzen.

Der jeweilige Antrag wird dabei vor Ort anhand einer „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ ausgefüllt und mit allen notwendigen Unterlagen in einen Umschlag gegeben. **Je Antrag** ist eine Wartemarke zu ziehen. Der verschlossene Umschlag wird in eine Postkiste eingeworfen und von den Mitarbeitenden der Zulassungsstelle bearbeitet. Nach dem Einwurf kann die antragsstellende Person die Zulassungsstelle verlassen und wird telefonisch informiert, sobald der Antrag bearbeitet wurde. Mit der zu Beginn gezogenen Wartemarke wird die antragsstellende Person bei der Abholung identifiziert, kann ihren Antrag entgegennehmen und vor Ort bezahlen. Der Antrag und die „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ stehen auf [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) zum Download bereit.

Der Service „Einwurfzulassung“ steht für Neuzulassungen, Umschreibungen, Wiederzulassungen, Import, Namens- oder Adressänderungen sowie bei Verlust von Zulassungsbescheinigungen zur Verfügung.

#### **Weiterer kontaktloser Service: Die Postzulassung**

Zusätzlich bietet die Zulassungsstelle die sogenannte Postzulassung an, bei der kein Gang zur Zulassungsstelle notwendig ist und Leistungen bequem per Post erledigt werden können. Folgende Dienste werden auf dem Postweg angeboten: Namens- und Adressänderungen ([www.landkreis-heilbronn.de/aenderung-halterdaten](http://www.landkreis-heilbronn.de/aenderung-halterdaten)), Ausstellung eines Ersatz-Fahrzeugscheins (ZB I) bei Ver-

lust ([www.landkreis-heilbronn.de/verlust-fahrzeugschein](http://www.landkreis-heilbronn.de/verlust-fahrzeugschein)) und Berichtigungen des Fahrzeugscheins bei technischen Änderungen ([www.landkreis-heilbronn.de/technische-aenderungen](http://www.landkreis-heilbronn.de/technische-aenderungen)).

Die jeweiligen Formulare, eine Übersicht der notwendigen Unterlagen sowie die Kosten können unter den jeweils angegebenen Links abgerufen werden. Alternativ können alle Formulare auch per E-Mail an [kfz-zulassung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:kfz-zulassung@landratsamt-heilbronn.de) angefordert werden.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular wird zusammen mit den notwendigen Unterlagen an die Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn gesendet. Das Landratsamt übernimmt keine Haftung für Unterlagen auf dem Postweg. Sofern die Unterlagen vollständig sind und

kein Zulassungshemmnis besteht, werden die eingereichten Formulare am Tag des Posteingangs bearbeitet. Anschließend werden die neuen Unterlagen zusammen mit einem Anschreiben und einer Kostenrechnung mit einer Postzustellungsurkunde an den Antragssteller zurückgesendet.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 15.02. bis 21.02.2022**

#### **Sterbefall:**

Charlotte Christiane Losch geb. Hirschmüller, Lauffen am Neckar, Katharinenstraße 42.

#### **Auswärtssterbefall:**

Anna Breichler geb. Schlenz, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

## ALTERSJUBILARE

**vom 25.02. bis 03.03.2022**

26.02.1943 Manfred Josef Kopietz, Uhlandstraße 7, 79 Jahre

27.02.1949 Monika Maria Scherb, Meuselwitzer Straße 1, 73 Jahre

01.03.1949 Doris Krautwasser, Rieslingstraße 102, 73 Jahre

02.03.1930 Gretel Maria Seng, Lange Straße 2, 92 Jahre

02.03.1940 Simsek Özer, Flattichstraße 11, 82 Jahre